

Liebe Eltern,

Ihr Kind entwickelt zunehmend eigene Interessen. Das gilt auch für die Mediennutzung. Neben dem Smartphone sind meist Internet, Games und TV relevant. Wichtig: Behalten Sie den Überblick und vereinbaren Sie feste Regeln. Wenn Sie diese gut begründen, fällt es umso leichter, sich daran zu halten. Vorlagen finden Sie hier: www.mediennutzungsvertrag.de



Mobile Geräte

Viele Kinder möchten nun ein eigenes Smartphone. Als Eltern können Sie am besten einschätzen, ob es reif genug dafür ist. SCHAU HIN! bietet zusätzlich online im Downloadbereich eine Checkliste, mit der sich prüfen lässt, ob Ihr Kind reif genug für ein eigenes Smartphone ist. Anfangs empfiehlt sich ein einfaches Gerät ohne Internetzugang. Entscheiden Sie sich dafür, machen Sie Ihr Kind mit den Funktionen vertraut und treffen Sie Vereinbarungen.

- ✓ **1. Handy sichern:** Erklären Sie Ihrem Kind, was wichtig ist. Die Bedienungsanleitung, der Fachhandel oder Hinweise auf www.schau-hin.info/sicherheit helfen dabei.
- ✓ **2. Pausen einhalten:** Das Smartphone hat in der Schule, bei den Hausaufgaben, beim Essen und vor dem Schlafengehen Sendepause.
- ✓ **3. Daten schützen:** Persönliche Handynummer, Bilder und Videos nicht einfach weiterschicken. Die landen sonst schnell im Netz.



Mehr Infos und gute Apps:
www.app-tipps.net, www.handysektor.de



Internet



Mit kindgerechten Angeboten und einem geschützten Surfraum kann Ihr Kind zunehmend selbstständig ins Internet gehen. Wie Sie diesen einrichten, erfahren Sie auf www.schau-hin.info/sicherheit. Laptop oder PC stehen am besten noch im Wohnzimmer, damit Sie bei Problemen schnell da sind. Möchte Ihr Kind online chatten gibt es kindgerechte, moderierte Angebote. Die meisten großen sozialen Netzwerke sind erst ab 13 Jahren erlaubt und für Ihr Kind noch nicht empfehlenswert.



Kinder-Chat:
www.chat.kindersache.de, www.mein-kika.de/chat



Games

Spielen Sie bei Games (USK ab 6 Jahren) einmal eine Runde mit, um zu sehen, ob das Spiel zu Ihrem Kind passt und informieren Sie sich über pädagogische Empfehlungen. Online-Spiele erfordern oft eine Anmeldung. Das übernehmen besser Sie. Nicht zu viele Daten angeben, um Ihr Kind vor Werbung zu schützen. Damit der Nachwuchs die Zeit nicht vergisst, ein Limit setzen und einhalten. Bei Konsolen auf Sicherheitseinstellungen achten und diese mit einer Jugendschutz-PIN sperren.



Infos zu Games:
www.spielbar.de, www.spieleratgeber-nrw.de



TV & Film



Nach 20 Uhr empfiehlt sich das lineare Fernsehen nicht, da sich das Programm dann vor allem an Ältere richtet. Streaming-Plattformen haben oft separate Bereiche für Kinderfilme oder lassen Jugendschutzeinstellungen vornehmen. Geeignete Sendungen oder Filme (FSK ab 6 Jahren) können Kinder auch einmal alleine anschauen. Solche ab 12 Jahren nur zusammen mit den Eltern. Was in der Welt geschieht, ist auch für Kinder interessant: Kindernachrichten helfen ihnen, die Welt zu verstehen.



TV- und Film-Tipps:
www.flimmo.de, www.kinderfilmwelt.de



Weitere Tipps und Infos auf
www.schau-hin.info



SCHAU HIN! ist eine Initiative von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

